

Eurofi

Eurofi

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsfo <text>

rm

Tätigkeit Denkfabrik und Lobbyorganisation

sbereich großer europäischer
Finanzdienstleister

Gründun 2000

gsdatum

Hauptsit Rue de Miromesnil, 75008 Paris

z

Lobbybü

ro

Lobbybü Rue Charles Martel 54, Brüssel

ro EU

Webadre www.eurofi.net

sse

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Plattformen für Lobbyarbeit und Netzwerkbildung	2
3 Organisationsstruktur und Personal	3
3.1 Mitglieder	3
3.2 Team	3
4 Finanzen	3
5 Lobbystrategien und Einfluss	4
6 Fallstudien und Kritik	4
7 Weiterführende Informationen	4
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
9 Einelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Die im Jahr 2000 gegründete **Eurofi** ist eine Denkfabrik, die als Lobbyorganisation für große europäische Finanzdienstleister agiert. Sie nimmt insbesondere auf die Regulierung der Finanzmärkte Einfluss. Auf ihrer Webseite bezeichnet sich Eurofi als Plattform für den Austausch zwischen der Finanzdienstleistungsbranche und der EU und internationalen Behörden. Präsident von Eurofi ist **Jacques de Larosière**, der seit Jahren zwischen Finanzlobbygruppen und staatlichen Gremien hin und her wechselt. Die Organisation hat sich nicht in das Transparenz-Register der EU eintragen lassen (Stand: Januar 2015).

Plattformen für Lobbyarbeit und Netzwerkbildung

Als Plattformen fungieren:

- Arbeitsgruppen, in denen Eurofi-Mitglieder und Vertreter von Regulierungsbehörden vertreten sind
- das "Eurofi Financial Forum", an dem Wirtschaftsführer und EU- und Nicht-EU-Entscheidungsträger auf dem Gebiet der Regulierung teilnehmen
- Seminare und Workshops, an denen Eurofi-Mitglieder und hochrangige Entscheidungsträger für die Regulierung teilnehmen (das Seminar 2014 ist z. B. mit der griechischen EU-Ratspräsidentschaft organisiert worden; das Seminar 2011 ist mit der G20-Präsidentschaft organisiert worden, um Regulierungsthemen für die Agenda festzulegen)

Die Veranstaltungen verschaffen den Eurofi-Mitgliedern einen privilegierten Zugang zu wichtigen staatlichen Entscheidungsträgern und Vertretern von Aufsichtsbehörden und schaffen den organisatorischen Rahmen für informelle Netzwerke zwischen der Finanzwirtschaft und EU-Institutionen (Kommission, Parlament, Zentralbank und sonstige Einrichtungen).

Die Bedeutung der Gesprächspartner aus dem öffentlichen Bereich und der Finanzwirtschaft wird am Beispiel des [Eurofi Financial Forum 2014](#) deutlich, das vom 10. - 12. September 2014 in Mailand stattfand (Thema "Relaunching growth in the current EU economic and regulatory environment"). Referenten bei der Arbeitsgruppe "Priorities regarding the regulation of the EU banking sector" (11. September, 8.45 - 10.30 Uhr) waren:

- [Andreas Dombret](#), Vorstandsmitglied [Deutsche Bundesbank](#)
- Andrea Enria, Vorsitzender [Europäische Bankenaufsichtsbehörde](#)
- Sylvie Goulard, Mitglied Europäisches Parlaments (Koordinatorin der Fraktion ALDE), Mitglied im [Ausschuss für Wirtschaft und Währung](#) (ECON) des Europäischen Parlaments
- Geert-Jan Koopman, Stellv. Generaldirektor für Staatshilfen, Generaldirektion Wettbewerb der EU-Kommission
- Sabine Lautenschläger, Direktoriumsmitglied [Europäische Zentralbank](#) (EZB)
- Etienne Boris, Senior Partner [PricewaterhouseCoopers](#)
- Martine Doyon, Managing Director, Head of Government Affairs EMEA, [Goldman Sachs](#) International
- Jordi Gual, Chief Economist und Chief Strategy Officer, "La Caixa" Gruppe
- Douglas Flint, Group Chairman, [HSBC](#) plc
- Giovanni Sabatini, General Manager, Italian Banking Association
- Karl-Peter Schackmann-Fallis, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied [Deutscher Sparkassen- und Giroverband](#)
- Koos Timmermann, Vice-Chairman, ING Gruppe

Sponsoren dieser Veranstaltung waren: Axxa, Bank of America Merrill Lynch, [BNP Paribas](#), Crédit Agricole, [JP Morgan Chase](#) ("Lead Sponsors"), BlackRock, NNY Mellon, DTCC, [Goldman Sachs](#), [HSBC](#) ("Support Sponsors") und Associazione Bancaria Italiana, Borsa Italiana, Generali, Unicredit ("Regional Partners")

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Mitglieder sind viele führende europäische Institutionen aus verschiedenen Bereichen der Finanzindustrie (Banken, Versicherungen, Handel mit Derivaten, Vermögensverwaltung, Dienstleister usw.).

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören z.B.

- [Allianz](#)
- [Deutsche Bank](#)
- [Sparkassen-Finanzgruppe](#)
- [Goldman Sachs](#)
- [KPMG](#)
- [PricewaterhouseCoopers](#)
- [Moody's Investor Service](#)
- [NASDAQ](#)
- [UBS](#)

Team

- [Jacques de Larosière](#) (Präsident)^[1]
 - Präsident des [European Savings Institute](#) (OEE)
 - Vorsitzender des Strategieausschusses der [Agence France Trésor](#)
 - Vorsitzender des Beirats der Kapitalbeteiligungsgesellschaft MidEuropa Fund
 - frühere Tätigkeiten: langjähriger Berater der französischen Bank [BNP Parisbas](#), Direktor des Internationalen Währungsfonds, Präsident der Banque de France, Präsident der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Vorsitzender der [High Level Expert Group on EU Financial Supervision](#) (auch Larosière-Gruppe genannt)
- JJ Bonnaud (Schatzmeister)

Koordinierung der Aktivitäten:

- Didier Cahen, Generalsekretär
- Jean-Maire Andrès, Senior Fellow
- Marc Truchet, Senior Fellow

Finanzen

Die Aktivitäten von Eurofi werden über Mitgliedsbeiträge und das Sponsoring von Veranstaltungen finanziert.

Lobbystrategien und Einfluss

Fallstudien und Kritik

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ Profil auf der Webseite der EU-Kommission, abgerufen am 01. 01. 2015